



Information Retrieval Facility

Operngasse 20B | A-1040 Vienna | Austria
Phone: +43-1-236 94 74 | Fax +43-1-585 01 41
office@ir-facility.org | www.ir-facility.org

Wien im Blickpunkt innovativer Informationstechnologien

Utl.: Internationales Symposium für angewandte Informationswissenschaften gastiert in Wien von 31. Mai bis 4. Juni 2010.

Das Information Retrieval Facility (IRF) lädt im Juni internationale Experten aus Industrie und Forschung nach Wien, um spezifische Probleme und konkrete Lösungen des modernen Informationsmanagements zu diskutieren. Die Herausforderungen der Informationsbeschaffung (= Information Retrieval) im Business-Kontext spitzen sich im Bereich von Intellectual Property, insbesondere aber bei der Suche nach Patentdaten, immer mehr zu: die strategische Bedeutung, alle relevanten Dokumente zu finden, die Notwendigkeit, auch Dokumente in fremden, gar fernöstlichen Sprachen zu verstehen, der Bedarf nach schnellem Identifizieren von chemischen Formeln und automatischer Erkennung von Bildern sind tägliche Anforderungen von Forschern und Patentexperten in innovativen Industrieunternehmen. Patente eignen sich daher hervorragend als Forschungsobjekt für die Entwicklung neuer Suchmethoden: einmal erfolgreich mit Patenten erprobt, können innovative Suchtechnologien auf weitere Einsatzgebiete der professionellen Informationsbeschaffung, wie z.B. für juristische Dokumente, technisch-wissenschaftliche Dokumentation oder Web-Daten angewandt werden.

Von 31. Mai bis 4. Juni 2010 bekommen Informationswissenschaftler und Industrieanbieter im Rahmen des IRF-Symposiums die Möglichkeit, sich in zahlreichen Vorträgen, Panel-Diskussionen und Workshops über Problemstellungen und Lösungsansätze der professionellen Informationsbeschaffung auszutauschen sowie Einblicke in die neuesten Technologien zu erhalten. Die Themen, denen sich ein internationales Panel von Forschern und Anwendern aus der Industrie widmen wird, sind zum Beispiel: Was sind konkrete Bedürfnisse des Informationsmanagements in Bezug auf automatisierte Dokumentenübersetzung? Welche sind die neuesten Technologien, um nach Grafiken, Tabellen, chemischen Formeln usw. in Patenten zu suchen? Wie können semantische Annotationen helfen, gezielt nach bestimmten Informationen (z.B. Temperaturintervallen) zu suchen?

Die Highlights des 3. IRF Symposiums im Überblick:

- Eröffnungsrede von James Boyle, Mitbegründer von Science Commons und Creative Commons
- Mehr als 40 international anerkannte Sprecher aus Wirtschaft und Forschung
- 6 Hauptthemen: Evaluation, Multilingualität, chemische Dokumente, Bilderkennung, semantische Annotationen und Interfacing
- Interaktive Ausstellung mit Prototypen und innovative Anwendungen zum testen
- PatOlympics: 6 Forschungsteams konkurrieren um den effizientesten Suchalgorithmus
- Strategisches Seminar über die Effizienz von R&D- und IP-Strategien mit konkreten Kostenoptimierungsansätzen im IP-Management
- Wissenschaftliche Konferenz über Information Retrieval, semantische Technologien und Natural Language Processing

Ausführliche Informationen zu Programm und Anmeldungsmodalitäten zum 3. IRF Symposium unter: www.irfs.at

2010-05-04